

ihm zurückkehrt, um bei ihm und in seiner Gefangenschaft ihre Jungen großzuziehen, obwohl die ganze Welt ihr offensteht. Daneben spielt ein Wildgansjüngling, der treue Freund von Mutter und Kindern, die komische Rolle eines Hausfreundes. Bengt Berg selbst lernen wir als Gänsevater kennen und freuen uns an seiner Art, mit seinen befiederten Kindern umzugehen. Unsere ganze Zuneigung hat aber das „Gänselies“, das uns hier in Wort und Bild als richtige u. tüchtige Gänsemutter vorgestellt wird.

Es handelt sich um eine wahre Begebenheit. Das belegt Bengt Berg wie damals im Regenpfeifer mit seinen Bildern. Und doch ist sie viel phantasievoller

und merkwürdiger als ein Roman. Da gibt es Bilder von bezaubernder Schönheit und herzhaftem Humor, Geschichten, über die man Tränen lacht. Diese „Liebesgeschichte einer Wildgans“ ist vom Anfang bis zum Ende reich an dem losgelassenen Übermut dieses großen Buben — denn ein solcher ist ja Bengt Berg bei allem wissenschaftlichen Ernst und aller Wahrheit seiner großen Erzählungskunst.



Copyright Bengt Berg

Er breitete seine mächtigen Flügel aus, um nur seinen hohen Platz zu behaupten.

*Wir liefern kostenlos: 1. Großes farbiges Plakat, 48:72 cm.
2. Vierseitige illustrierte Ankündigungen!*

Ⓜ

DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN / BERLIN

Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

1173